



Würzburg Jazz Orchestra (WJO)
c/o Markus Geiselhart
Alsegger Straße 42/11 - 1180 Wien - Österreich
Phone: +43-(0)1-9231379
Mobile(AT): +43-699-11890242 Mobile(D): +49-(0)173-3120260
Mail: info@wuerzburgjazzorchestra.de

Orchesterbüro: c/o Thomas Klopfer - Wittelsbacher Platz 4 - 97074 Würzburg
www.wuerzburgjazzorchestra.de

WÜRZBURG JAZZ ORCHESTRA (WJO)

conducted by Markus Geiselhart (Wien)



Das WJO, der Verein zur Förderung zeitgenössischer Big Band Musik e.V. & die Posthalle Würzburg präsentieren:

- Würzburg Big Band Lounge 2009/10 - 5. Konzert:

WJO feat. Adrian Mears (tb)

Leitung: Markus Geiselhart

**Sonntag, 23.05.2010 um 20 Uhr
in der Posthalle, Würzburg**

Die Posthalle wird eigens für die WJO-Konzerte
in den „größten Jazzclub Frankens“ umgewandelt.
Bahnhofplatz 2, 97070 Würzburg

Eintritt: 15 Euro / ermäßigt: 13 Euro
Infos und Kartenvorverkauf: www.posthalle.de



Würzburg Jazz Orchestra (WJO)

c/o Markus Geiselhart

Alsegger Straße 42/11 - 1180 Wien - Österreich

Phone: +43-(0)1-9231379

Mobile(AT): +43-699-11890242 Mobile(D): +49-(0)173-3120260

Mail: info@wuerzburgjazzorchestra.de

Orchesterbüro: c/o Thomas Klopfer - Wittelsbacher Platz 4 - 97074 Würzburg
www.wuerzburgjazzorchestra.de

Infos zum Konzert:

An diesem Abend präsentiert das WJO unter Leitung von Markus Geiselhart den australischen Posaunisten Adrian Mears. Im Mittelpunkt dieses Konzerts stehen Kompositionen von Adrian Mears, welche dieser für Big Band arrangiert hat. Daneben werden vom WJO-Arrangeur-Team weitere Arrangements für dieses Konzert beigesteuert. Freuen Sie sich auf einen der interessantesten in Europa lebenden Posaunisten und erleben Sie zum Abschluss der Spielzeit noch einmal ein ganz besonderes Big Band Konzert.

Über Adrian Mears:



Der australische Posaunist und Komponist lebt seit 15 Jahren in Deutschland. Er war 10 Jahre Leiter der Posaunenklasse der Hochschule in Mannheim und ist seit 8 Jahren an der Hochschule für Musik Basel als Professor für Posaune und Gehörbildung tätig.

Er spielte 8 Jahre mit dem Vienna Art Orchestra. Weitere Zusammenarbeiten mit: Kenny Wheeler, Bob Brookmeyer New Art Orchestra, McCoy Tyner's Big Band, der NDR Big Band mit Tim

Hagens, Bobby Shew, James Morrison, Don Pullen, Eddie Palmeri, Charlie Mariano, Mark Soskin, Paquito DiRivera, Klaus Doldinger, Jeff Williams, Adam Pieronczyk, Joey Calderazzo, Peter O'Mara, Ronnie Burrage, Peter Herboltzheimer, Wolfgang Muthspiel, Dhafer Youssef, Peter Madsen, Conexion Latina, George Mraz, Adam Nussbaum, Don Friedman, Carla Bley, Steve Swallow, u.v.a.

Als Bandleader leitet er eigene Formationen vom Duo bis zum Tentett,

Aktueller Höhepunkt ist sein Quintett "New Orleans HardBop" (TCB 25202)

Als Komponist schrieb er über 350 Eigenkompositionen, von welchen das Sextett UGETSU in 4 CD -Einspielungen und über 200 Konzerten in Europa, China und Australien zeugt. Er schrieb aber auch für TV Reise-Dokumentationen in Australien, deutsche Kammerorchester, Chor Werke, klassische Bläserensemble und Ethno-Funk Produktionen. Er nahm bisher über 52 CDs als Leader und Sideman auf, auf denen mehr als 114 seiner Eigenkompositionen zu hören sind.

www.myspace.com/adrianmears

www.adrianmears.net



Würzburg Jazz Orchestra (WJO)

c/o Markus Geiselhart

Alsegger Straße 42/11 - 1180 Wien - Österreich

Phone: +43-(0)1-9231379

Mobile(AT): +43-699-11890242 Mobile(D): +49-(0)173-3120260

Mail: info@wuerzburgjazzorchestra.de

Orchesterbüro: c/o Thomas Klopfer - Wittelsbacher Platz 4 - 97074 Würzburg
www.wuerzburgjazzorchestra.de

Die Presse schrieb über Adrian Mears:

"Flächenbrand" Matthias Rüegg glänzt mit dem VAO mit einem nicht nostalgischen Blick zurück. Strahlendste Gipfel in diesem vielzackigen Hochgebirge sind für mich zwei Soli des australischen Posaunisten Adrian Mears, eins im sehnsuchtstrunkenen Hornklang über eine Ballade und ein brachiales Stück über härterem Beat.

Welt Woche (Nr. 48.04) von Peter Rüedi (CH)

"..die größtenteils neuen Kompositionen des wirklich phänomenalen Posaunisten Adrian Mears hingeblättert. Essenz kommt bei Mears eine faszinierende Fähigkeit, die Tontiefen seines Instrumentes auszuloten. Mit rasant zuckendem Posaunenzug tastet er sich vor in dumpfe, fast schon pränatale Sounds".

Süddeutsche Zeitung

WÜRZBURG JAZZ ORCHESTRA:



Das Würzburg Jazz Orchestra (WJO) wurde im Frühjahr 2005 als Nachfolge Band der „Big Band der Jazzinitiative Würzburg“ von dem Posaunisten, Komponisten und Bandleader Markus Geiselhart gegründet. Das WJO, in welchem Musiker aus dem gesamten deutschsprachigen Raum spielen, ist eines der wenigen freiberuflichen Jazzorchester Deutschlands und arbeitet projektbezogen. Seit seiner Gründung spielte das WJO über 30 Konzerte, bei denen bisher 26 verschiedene Produktionen zur Aufführung kamen. Konzerte des WJO wurden mehrmals vom Bayerischen Rundfunk (BR) mitgeschnitten. Durch interessante und einzigartige Projekte, wie etwa „Tribute to Don Ellis feat. Thomas Gansch“, „the other side of mozART“ oder „The Music of the United Jazz & Rock Ensemble feat. Herbert Joos“, sowie durch die Zusammenarbeit mit international anerkannten Künstlern (z.B. mathias rüegg, Ingolf Burkhardt, Ed Partyka, Herwig Gradischnig, Peter Fulda u.v.a.) erlangte das WJO innerhalb kürzester Zeit überregionale Aufmerksamkeit und wurde zu einem wichtigen Kulturbotschafter für die Stadt Würzburg.

www.wuerzburgjazzorchestra.de

www.myspace.com/wuerzburgjazzorchestra

www.youtube.com/wuerzburgjazzorch



Würzburg Jazz Orchestra (WJO)

c/o Markus Geiselhart

Alsegger Straße 42/11 - 1180 Wien - Österreich

Phone: +43-(0)1-9231379

Mobile(AT): +43-699-11890242 Mobile(D): +49-(0)173-3120260

Mail: info@wuerzburgjazzorchestra.de

Orchesterbüro: c/o Thomas Klopfer - Wittelsbacher Platz 4 - 97074 Würzburg
www.wuerzburgjazzorchestra.de

Über Markus Geiselhart:



Markus Geiselhart wurde 1977 in Stuttgart geboren und studierte von 1999 bis 2004 Jazz-Posaune in Würzburg. 2005 gründete er das Würzburg Jazz Orchestra und leitet dieses seither sowohl musikalisch als auch organisatorisch. Seit 2006 lebt er in Wien und arbeitet als freiberuflicher Posaunist, Komponist, Arrangeur und Bandleader. Neben seiner Arbeit mit dem WJO inszeniert er mit seinen verschiedenen kleineren Ensembles auch immer wieder kunstspartenübergreifende Projekte, wie etwa die multimediale Hommage an Albert Mangelsdorff „Hut ab“ oder eine Jazz & Lyrik Produktion mit Texten von Gottfried Benn. Daneben schrieb er verschiedene Auftragskompositionen für Big

Bands und Theater. Er ist u.a. Dozent beim Landesjugendjazzorchester Bayern für die „Jazz Juniors“-Kurse und bei verschiedenen weiteren Jazz- und Big Band Workshops.

Er spielte und arbeitete mit: Jiggs Whigham, Don Menza, Maria Schneider, Thomas Gansch – Markus Geiselhart Big Band, Ed Partyka, Peter Tuscher, Jazzwerkstatt Wien, Joy Fleming, Robert Bachner Big Band, Rainer Tempel Big Band, Summit Jazz Orchestra, BR-Symphonieorchester, u.v.a.

Daneben Mitwirkung bei zahlreichen Fernseh- und Rundfunkproduktionen (BR, SWR, MDR, WDR, ZDF, ORF).

www.markusgeiselhart.de

www.myspace.com/markusgeiselhart